



Gut angelegtes Geld

Singen saniert: Schulen, Kindergärten und mehr

Das umfangreiche Bildungs- und Betreuungsangebot in Singen hat seinen Preis: Allein im Laufe der letzten Wochen und Monate sind mehr als zwei Millionen Euro in die Infrastruktur schulischer Einrichtungen und Betreuungsstätten investiert worden.

Ein Großteil der anstehenden Renovierungen, Sanierungen und Neubauten muss man verständlicherweise innerhalb der Ferienzeiten umsetzen. Die Sommerferien sind daher „Hauptarbeitszeit“ für die 21 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen dieser Abteilung. Auf die Ferien der Handwerker kann somit nur zum Teil Rücksicht genommen werden.

Im Wesentlichen standen zwei Projekte im Fokus, die zum Schulbeginn in Betrieb genommen wurden. Größte Bauvorhaben waren hier die Cafeteria des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums und die Mensa an der Johann-Peter-Hebelschule für insgesamt über eine Million Euro. Eine weitere Mensa soll bis nach den Weihnachtsferien an der Schillerschule fertiggestellt sein. Die Kosten hierfür liegen bei rund 250 000 Euro. Des Weiteren wurde an der Schillerschule die vorhandene, veraltete Heizungsanlage erneuert. Für rund 280 000 Euro hat man nun eine hochmoderne, umweltfreundliche Holzpelletheizung eingebaut, die mit knapp 43 000 Euro bezuschusst wird.

Kleinere, aber dennoch wichtige Projekte waren die Erweiterung eines Klassenraumes in der Beethovenschule, die Erneuerung der Sanitäranlagen in der Grund- und Hauptschule Bohlingen, die Modernisierung des Verwaltungstraktes des Hegau-Gymnasiums, die Umgestaltung der Verwaltungsräume in der Bruderhofschule, die Schaffung eines Lehrerzimmers und einer Schülerbücherei im Friedrich-Wöhler-Gymnasium. In Überlingen am Ried wurde ein Klassenzimmer für den integrativen Unterricht mit Hörgeschädigten ausgebaut.

Als größere Projekte sind die Erneuerung der Flure in der Waldeckschule mit ca. 100 000 Euro und die Sanierung des Zwischentraktes in Friedlingen mit gut 195 000 Euro anzusehen. Größere Sanierungen standen im Kindergarten an der Aach an.

In Überlingen am Ried wurde im St. Franziskus-Heim ein Raum für eine weitere Gruppe eingerichtet. Pünktlich zum Beginn nach den Ferien war das ehemalige Teestubengebäude fertig gestellt, das nun einen Waldorfindergarten und den Sprachheilkindergarten beherbergt. Außerdem erhielt der Kindergartenangriff in Beuren ein Vordach und eine neue Türe.

Zum Jahresende stehen noch viele weitere Projekte an, wie z.B. die Heizungsenergieerneuerung im Feuerwehrgebäude in Schlatt unter Krähen, der Start der Schulerweiterung in Beuren an der Aach, zahlreiche Heizungsenergieerneuerungen, der Einbau einer Automatiktüre am Haupteingang des Rathauses, die Erneuerung von Beleuchtungseinrichtungen, die Teilerneuerung des Außenputzes an der Ekkehardrealschule, die Sanierung von Flachdächern und Ähnliches.



Die Cafeteria des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums ist die neueste Mensa an Singener Schulen. Stadt und Schulleitung sind sich sicher, dass von diesem Angebot reger Gebrauch gemacht werden wird.



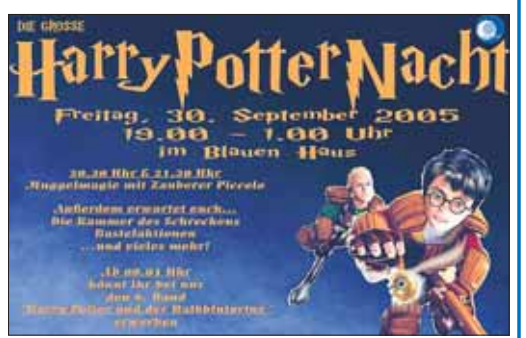
Gegenwart und Zukunft: Das Foto zeigt die Ostansicht des ehemaligen „Café National“ vom Heinrich-Weber-Platz aus; darüber der Plan der Südsansicht des zukünftigen „Nats“, von der Freiheitstraße her betrachtet. Neben dem bereits bestehenden Kiosk auf dem Heinrich-Weber Platz und dem Münchow-Areal wird das neue „Nats“ die Konzeption des Heinrich-Weber-Platz“ abrunden.

Premiere des neuen „Harry Potter“ Zauberhafte Muggelparty im Blauen Haus

Pünktlich zum Erscheinen des sechsten Bandes „Harry Potter und der Halbblutprinz“ lädt das Blaue Haus alle Kinder und Erwachsenen am Freitag, 30. September, herzlich zur zauberhaften Harry-Potter-Party ein. Neben einem schaurig-köstlichen Gruselbuffet, zahlreichen Bastelaktionen und einer Verwandlungsecke können alle mutigen Zauberer und Muggels die düstere „Kammer des Schreckens“ erforschen.

festen Zeiten ein Shuttle-Service-Angebot. Nähere Infos direkt im Blauen Haus, Freiheitsstraße 2, Telefon 85-550 oder 85-551 (ab 14 Uhr).

festen Zeiten ein Shuttle-Service-Angebot. Nähere Infos direkt im Blauen Haus, Freiheitsstraße 2, Telefon 85-550 oder 85-551 (ab 14 Uhr).



Als besonderes Highlight wird um 20.30 Uhr und um 21.30 Uhr Zauberer Piccolo mit seiner sagenhaften Muggelmagie zwei große Auftritte haben. Ab Mitternacht findet der Verkauf des neuen Buches in Kooperation mit der Buchhandlung „LeseFutur“ im Blauen Haus statt. Beginn der Party ist um 19 Uhr im Blauen Haus (Eintritt frei, Verkleidung ausdrücklich erwünscht).

Für den späten Heimweg gibt es zu

Mehrheitsbeschluss im Bauausschuss: Heinrich-Weber-Platz gewinnt mehr Konturen

Ein Hauch von Nostalgie lag während der ersten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Oliver Ehret in der Luft. Das ehemalige „Café National“ soll einem Neubau mit Geschäften und Büros weichen.

der ersten und dritten Etage eine Glasfassade geplant. Das Konzept des Architekturbüros Kramer ist aus der Perspektive der Stadtverwaltung ein weiterer wichtiger Schritt in der Gesamtkonzeption des Heinrich-Weber-Platzes, der dadurch, so Oberbürgermeister Ehret, einen „urbanen Charakter“ gewinnt.

scheine äußerst schwer zu verwirklichen, da de facto die Belichtung nur von Süden und Osten erfolgen könnte, so Axel Gedicke, Leiter der Baurechtsabteilung.

Anstelle des bestehenden Gebäudes ist ein vierstöckiges Haus mit einem zusätzlichen zurückgezogenen Staffelgeschoss geplant, welches neben 1295 Quadratmeter Büro- und Praxenfläche in den oberen drei Etagen, 676 Quadratmeter Ladenfläche auf der Erdgeschosses sowie 272 Quadratmeter Wohnfläche bieten soll.

Im Anschluss entspann sich eine angelegte Diskussion, die die emotionale Verbundenheit vieler Singener – vor allem älterer Bürger – mit ihrem „Nats“ ebenso würdigte wie das berechtigte Interesse an einer wirtschaftlichen Nutzbarkeit der Immobilie.

Eine Nachfrage bezüglich des Denkmalschutzes ergab, dass das Gebäude 1991 aus dem Denkmalschutz genommen worden ist. Danach habe auch eine erneute Überprüfung durch die zuständige Behörde im Jahr 2003 nichts geändert.

An den Außenfassaden ist zwischen

Eine Nutzung als reine Wohnfläche er-

In der Abstimmung wurde letztlich mit acht zu fünf Stimmen für den Abriss des „Café National“ entschieden und somit der Neugestaltung „grünes Licht“ erteilt.

Kinder-Hörspiel-Casting: Ritterspektakel auf dem Hohenkrähen

Von der Frühen Neuzeit zurück ins Mittelalter: Nachdem die Landsknechte ihr Lager unterm Hohenwiel abgebrochen haben, schlagen Ritter ihre Zelte auf dem Hohenkrähen auf und bilden die authentische Kulisse für das Casting zu einem Kinder-Ritterhörspiel. Edmund Edler alias „Biber Bodo“, mittlerweile nicht nur regional als Hörspielautor und Kinderliedermacher bekannt, lädt zusammen mit dem Komponisten Mike Lindauer und der Singener Stadtbücherei am 1. und 2. Oktober auf den Hohenkrähen ein.

Stammstitz der Pfadfinderschaft unterhalb der Burg sorgt allein schon für die richtige Stimmung. Für Leben sorgen am Samstag (ab 16 Uhr) und am Sonntag (ab 10 Uhr) die Mittelalterfreunde Zollernalb, die den Platz rund um die Pfadfinderburg in ein mittelalterliches Lager verwandeln.

Ritter und Edelleute in Rüstungen und Samtgewändern versetzen junge und alte Besucher in die Zeit des Hochmittelalters, kämpfen mit Schwertern um die Gunst der Angeboteten und gönnen sich die verdiente Stärkung bei Honigwein und Getraubenrot vom Lagerfeuer. Wer möchte, kann bereits als Ritter verkleidet zu dem Spektakel erscheinen und sich mit den „echten“ Ritem in Schaukämpfen messen oder bei

So sieht das Cover für die CD mit dem bereits produzierten Titelsong „Ich, der Ritter Hustenstein“ einmal aus: Alle Kinder, die am Casting am (1. und 2. Oktober) auf dem Hohenkrähen teilnehmen, erhalten die Scheibe als Gastgeschenk.



Kreuzritter Ewaldo das Bogenschießen erlernen. Mit beginnender Dämmerung beeindruckt Feuerspucker El Fuego die faszinierten Besucher mit seiner spektakulären Feuershow.

Das Hörspiel-Casting findet am 2. Oktober von 11 bis 13 Uhr im Rittersaal der Grauen Reiter-Burg statt, doch auch an diesem Tag sind die Ritter und Edelleute bereit ab 10 Uhr in Aktion. Für das Hörspiel „Eddi Teddi und der Ritter Hustenstein“ werden etwa zwanzig Kinder gebraucht, die nach Leseprobe von einer Jury ausgewählt werden.

Für die Rolle des Ritter Hustenstein hat das Produzententeam Edler/Lindauer bereits den Schauspieler Elmar F. Kühling gewonnen, mit den lesegeübten Kindern sind daneben einige Hauptrollen und zahlreiche Nebenrollen zu besetzen.

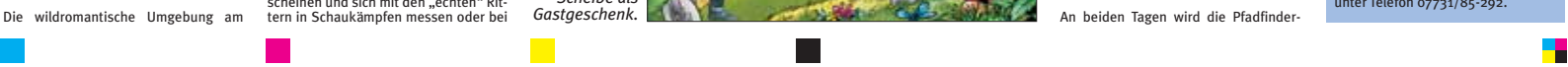
schaft Grauer Reiter die Besucher mit Stockbrot, Grillwürsten und alkoholfreien Getränken bewirten, aber auch die Ritter laden zur mittelalterlichen Einkehr ein.

Das Hörspiel „Eddi Teddi und der Ritter Hustenstein“ wird im Frühjahr 2006 im Tonstudio Landel in Bankholzen aufgenommen und produziert.

Alle Kinder, die am Casting teilnehmen, erhalten als Gastgeschenk eine CD mit dem bereits produzierten Titelsong „Ich, der Ritter Hustenstein“.

Anfahrt: von Singen Richtung Duchtlingen, Parkplatz kurz nach dem Hegauhaus auf der rechten Seite, von dort kurz auf Fußweg zur Burg (Taschenlampe mitnehmen).

Weitere Infos gibt die Stadtbücherei unter Telefon 07731/85-292.





Seit 1. Januar gilt das neue Ausländergesetz:

Integration – eine neue Kernaufgabe

„Früher berieten die Ausländersozialdienste, wie man eine kurze Zeit zum Arbeiten im Land bleibt, ohne aufzufallen. Jetzt wurde erkannt, dass die Migranten langfristig hier bleiben. Sie werden heute beraten, wie sie sich integrieren können“, so Reinhard Zedler, stellvertretender Geschäftsführer der AWO Konstanz, bei der Präsentation einer Zwischenbilanz nach sechs Monaten mit der Migrationsberatung (MEB).

Diese Einschätzung beschreibt sehr klar den Kern des Integrationsgedankens, welcher mit dem neuen Zuwanderungsgesetz seit dem 1. Januar in Kraft getreten ist. Um diesen Gedanken institutionell zu untermauern, wurden Integrationskurse, die MEB sowie ein Jugendmigrationsdienst eingeführt. Die Aufgabe der MEB liegt vor allem in der langfristigen Begleitung (drei Jahre) von einwandernden Ausländern, um so den Integrationsprozess zu beschleunigen und zu verbessern. Dabei „laufen alle Fäden“ des Netzwerks bei der MEB zusammen, wie Christine Gerber betont. Ziel ist, ein Netzwerk aus den verschiedenen Beratungsdiensten, Jobcentern, Ausländerbehörden zu bilden, das dem Einzelnen ein ideales, individuelles Angebot schafft.

Institutionell stehen für die MEB 1,3 Stellen zur Verfügung, welche sich der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Konstanz und der Caritas-Bezirksverband Singen teilen. Daneben gibt es im Kreis noch eine 0,5-Stelle für den Jugendmigrationsdienst (JMD) (Migranten zwischen 12 bis 27 Jahren). Damiano Nasca, der die MEB in Singen betreut, ergänzt, dass mit diesem Budget weniger als bisher zur Verfügung steht, die Bürokratie jedoch einen immer größeren Teil benötigt, da inzwischen alles dokumentiert und bilanziert werden muss, „was sehr viel Zeit in Anspruch nimmt“.

Früher berieten die Ausländersozialdienste, wie man eine kurze Zeit zum Arbeiten im Land bleibt, ohne aufzufallen. Jetzt wurde erkannt, dass die Migranten langfristig hier bleiben. Sie werden heute beraten, wie sie sich integrieren können.

Reinhard Zedler, (stellvertretender AWO-Geschäftsführer)

die für die MEB der AWO in Singen und Radolfzell zuständig ist, zu berichten wusste. Sie schilderte Fälle, in welchen Menschen mit Zeitungsberichten aus dem Heimatland, in denen auf diese institutionelle Neuerung verwiesen wird, zur MEB kamen. Auffällig sei, so Ozdesmir, dass die MEB nicht nur in individuellen Krisensituationen in Anspruch genommen wird, sondern auch oftmals die Neugierde für das deutsche Gesellschaftssystem ein entscheidender Faktor für die Inanspruchnahme der MEB sei.

Christine Gerber vom JMD der Caritas hob

die wichtige Rolle der MEB-Dienste Caritas und Arbeiterwohlfahrt als „Mediatoren des Integrationsprozesses“ hervor und sieht durchaus sehr große Erfolge. Dennoch werden auch Schwachpunkte und Problembereiche der neuen Gesetzgebung im alltäglichen Umgang deutlich. So erläuterte Mariano Nasca die Problematik, dass EU-Bürger nach dem EU-Vertrag gleichgestellt seien und diese somit nicht unter die MEB fat-

ten. Jedoch unterscheiden sich die Probleme eines eingewanderten Portugiesen oder Griechen nicht von denen eines Russen oder eines Chilenen. Die Probleme sind häufig gleich gelagert, nur müssen EU-Bürger eben die Regeldienste (wie zum Beispiel die Schwangerenberatung) in Anspruch nehmen und bekommen nur sehr spärlich Hilfe, sich im Bürokratiendschungel zurechtzufinden.

Zedler verwies auf eine weitere Schwäche der Gesetzgebung, welche die Betreuung der länger in Deutschland lebenden Ausländer betrifft. Inhaltlich bedeutet dies, dass Migranten, welche länger als drei Jahre in Deutschland leben, keinen Anspruch auf die MEB haben, allenfalls in ganz seltenen Ausnahmefällen.

Dennoch scheint das Konzept des Netzwerkes und der kurzen Wege zwischen den verschiedenen Institutionen ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung zu sein. Deutschland ist ein Einwanderungsland und findet nun auch in der Konzeption der MEB seine institutionelle Verortung“ so das MEB-Team. Doch Integration bedarf neben der MEB auch der Hilfe von Lehrern, Vereinen, Arbeitskollegen, Nachbarn und allen einzelnen Mitbürgern.



„Kuhle“ Sieger: Manuel Neumann, Matthias Regensbogen, Martina Eith, Sabrina Fuchs und Adriana Triscari von der Wessenbergschule freuen sich über ein großes Paket mit Bio-Süßigkeiten, das sie als vierte Preisträger des Schülerwettbewerbes „Bio find ich kuh-l!“ mit dem PauLa-Projekt gewonnen haben.

Bio-Produkte finden sie „kuh-l!“

Wessenbergschüler: Weiterer Preis für PauLa

Ein großes Paket mit Bio-Lebensmitteln erhielten Schüler der Klasse 7/8 der Singener Wessenbergschule. Der Grund: Sie und ihr Klassenlehrer Georg Gebhardt haben mit dem Projekt „PauLa“ am bundesweiten Schülerwettbewerb „Bio find ich kuh-l!“ teilgenommen und einen vierten Preis erzielt.

täglich ein gesundes Pausenbrot für die Schüler anbietet. Das Projekt wird seit Januar 2004 mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds aus dem Programm „Lokales Kapital für soziale Zwecke“ gefördert. Die Produkte für das Pausenbrot bezieht die Schule von der Biogärtnerin Gmüs Zahn in Gottmadingen-Randegg sowie von der Bio-Bäckerei Antelmam in Böhlingen-Rickelshausen.

Die „kuhle“ Nachricht über den vierten Preis des bundesweiten Schülerwettbewerbs erreichte den Klassenlehrer Georg Gebhardt zwar schon im Juni, doch bis das Paket mit den Bio-Lebensmitteln in der Schule ankam, dauerte es dann noch ein paar Wochen. Der Wettbewerb, der in der dritten Runde unter dem Motto „Ich mach' mir was draus!“ vom Bundesministerium für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft rund um den ökologischen Landbau durchgeführt wurde, zielt auf eine aktive Auseinandersetzung mit der Produktion und Verarbeitung im ökologischen Landbau hin und will die gesunde Ernährung bei Kindern und Jugendlichen unterstützen.

Bis zum Einsendeschluss für den Wettbewerb hatten Manuel Neumann, Matthias Regensbogen, Martina Eith, Sabrina Fuchs und Adriana Triscari aus der Klasse 7/8 rund zwei Monate lang immer freitags in der fünften Stunde mit ihrem Klassenlehrer Georg Gebhardt ein kleines Heftchen ausgearbeitet, in dem der Ablauf des Brötchenverkaufs dokumentiert wurde. Mit Schlagworten wie „Wir wissen gern, was wir essen!“ oder „Bio-Produkte sind gesünder als andere Nahrungsmittel“ hatten sie auch Gründe für den Verkauf des gesunden Pausenbrotes aufgelistet.

Neben ihrer Projekt-Dokumentation reichten die Schüler auch ihre CD mit dem Pausenladen-Song ein. Insgesamt hatten über 3500 Schüler mit 800 Beiträgen teilgenommen.

Genau Letzteres macht die Wessenbergschule mit ihrem LOS-Projekt „PauLa“, bei dem man in der Schule

Aus den Fraktionen

Bündnis 90/ Die Grünen

Die Ansprache der Stadtratsfraktion „Bündnis 90/ Die Grünen“ zur Amtseinführung des neuen Singener Oberbürgermeisters:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir, die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen, freuen uns, wieder ein gewähltes Stadtoberhaupt in Singen zu haben.

In den vergangenen spannenden Wahlkampf galt unsere Unterstützung Ihrer Gegenkandidatin, Frau Göppert, weil wir uns von ihr eine andere politische Ausrichtung versprochen haben als von einem CDU-Kandidaten. Dennoch freuen wir uns auf die vor uns liegende Zeit mit Ihnen als Vorsitzendem unseres Stadtparlamentes, und wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit.

Wir „Grünen“ sehen den Schwerpunkt unserer politischen Arbeit in der sozialen und ökologischen Verantwortung für unsere Stadt. Dabei liegt uns aber auch die Weiterentwicklung Singens in städtebaulicher, wirtschaftlicher und kultureller Hinsicht und last but not least eine gesunde Finanzpolitik am Herzen. Und da man Stadtpolitik nicht isoliert betreiben kann, legen wir auch Wert auf ein gutes Verhältnis zu den Nachbargemeinden, wie zu Radolfzell und Konstanz.

Von unserem neuen OB erwarten wir, dass er nicht nur ein Oberbürgermeister für den Einzelhandel und seine Parteiliebhaber, sondern ein Oberbürgermeister für alle Bürger ist. Für die Arbeit im Gemeinderat erhoffen wir uns, dass er Anträge und Anregungen aller im Gemeinderat vertretenen Gruppierungen wohlwollend aufnimmt und überparteilich behandelt. Und wir wären dankbar, wenn mit der tageszeitlichen Terminierung der Ausschuss- und Gemeinderatssitzungen auf die Arbeitnehmersitzungen der Gemeinderäte Rücksicht genommen würde.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen ein reiches Amtsjahr. Weitblick und Fortuna während Ihrer Amtsperiode und heiße Sie in unserer Stadt herzlich willkommen.

Ursula Buback, Fraktionsvorsitzende

Herbstkonzert

Am Sonntag, 2. Oktober, 19.30 Uhr, findet das 7. Herbstkonzert in der Singener Alt-Katholischen Kirche St. Thomas, Freiheitsstraße 9, statt. Der Eintritt ist frei; um eine Spende am Ende des Konzertes wird gebeten. Die Konzertkosten wurden durch ansässige Banken, Geschäfte und Betriebe gesponsert. Dieses Jahr konnte das Ensemble „Jazzapella“ gewonnen werden. Die sieben Mitglieder des deutsch-schweizerischen Ensembles sind in der Lage, den Vokaljazz original sechs- bis siebenstimmig zu interpretieren; da kommt ein Hauch von „Vocal Big Band“ auf „Jazzapella“ hat sich in der Nord-Schweiz und im Hegau einen Namen gemacht.

1. Symphoniekonzert 2005/06

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz mit neuem Dirigenten

Das 1. Symphoniekonzert der neuen Saison 2005/06 findet am Samstag, 15. Oktober, 20 Uhr, in der Aula des Hegau-Gymnasiums statt. Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz spielt unter der Leitung des neuen Dirigenten Vassilis Christopoulos Werke von Igor Strawinsky (Ode – Triptychon für Orchester), Arthur Honegger (Sinfonie Nr. 3 – „Symphonie liturgique“) und Ludwig van Beethoven (Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73). Solist ist Bruno Leonardo Paar (Klavier).

Der griechische Dirigent Vassilis Christopoulos ist ab der Saison 2005/2006 Chefdirigent der Südwestdeutschen Philharmonie Konstanz. Er tritt die Nachfolge des langjährigen Chefdirigenten Petr Altlicher an. Dies wird sich auch auf Mittelalter auf die dreiteilige Singener Symphoniekonzertreihe 2005/06 in der Aula des Hegau-Gymnasiums aus.

Vassilis Christopoulos wurde 1975 in München geboren und studierte zunächst am Athener Konservatorium Oboe und Musiktheorie. Als Oboist war er 1993 bis 1995 Mitglied des Symphonieorchesters des Griechischen Rundfunks. 1995 begann er sein Dirigierstudium bei Professor Hermann Michael an der Hochschule für Musik in München, wo er 1998 sein Diplom mit Auszeichnung und 2000 das Meisterkassendiplom ablegte. Während seines Studiums war er Stipendiat der Gesellschaft der Musikfreunde in Athen, der Onassis-Stiftung und des Richard-Wagner-Verbands München. Zusätzlich nahm er Meisterkursen und Seminaren mit Sir Colin Davis, Zubin Mehta, Karl Österreicher und Alexander Myrat teil. 1999 gewann Vassilis Christopoulos einen Förderpreis beim 1. Dirigierwettbewerb



Die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz spielt unter der Leitung ihres neuen Dirigenten Vassilis Christopoulos: am 15. Oktober in Singen.

der Deutschen Musikhochschulen in Weimar und wurde von der Union der Griechischen Theater- und Musikkritiker zum „Jungen Musiker des Jahres“ ernannt. Er gewann er den 1. Bad Homburger Dirigentenpreis und den 2. Preis beim Internationalen Dirigentenwettbewerb „Dimitris Mitropoulos“ in Athen.

Vassilis Christopoulos ist ständiger Gastdirigent der Griechischen Nationaloper in Athen. Dort dirigierte er u.a. „Tosca“, „Il Barbiere di Siviglia“ und „La Traviata“. Zudem leitete er im Megaron von Athen und Thessaloniki die Uraufführungsinszenierung der Oper

„Lysistrata“ von Mikis Theodorakis und gab mit Tosca sein Debüt am Nationaltheater Tirana.

Neben seiner Operntätigkeit gastierte Christopoulos als Konzertdirigent mit renommierten Orchestern im In- und Ausland (u.a. Philharmonia Orchestra, Orchestre National de Lyon, Georgisches Kammerorchester, Polnisches Kammerphilharmonie und Münchner Symphoniker).

Karten im Vorverkauf gibt es u.a. bei der städtischen Abteilung „Kultur & Touristik“ in der Marktpassage unter Telefon 07731/85-262.

Stadtbücherei: Viel Unterhaltung für Kinder

Die Stadtbücherei bietet wieder regelmäßig Veranstaltungen für Kinder an. Unter anderem gibt es Vorlesestunden, Internetkurse und Bastelnachmittage. Für Kinder jeden Alters ist etwas dabei.

Höhepunkte sind ein Kinderhörspiel-Casting, ein Krimi-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche sowie die 28. Kinder- und Jugendbuchtage im November mit Lesungen verschiedener Autorinnen/Autoren.

Das Programm liegt in der Stadtbücherei aus. Der Eintritt zu allen Kinderveranstaltungen ist frei, gebeten wird um Anmeldung an der Information der Stadtbücherei oder unter 07731/85-290 während den Öffnungszeiten.

Start am 8. Oktober:

Studio-Konzertreihe mit ganz besonderer „Erst-Klassik“

Eine hochklassige Studiokonzert-Reihe mit spannenden und inspirierenden Bewegungen bietet die Musikinsel auch in diesem Jahr wieder an. Den Anfang macht am 8. Oktober um 19.30 Uhr das äußerst ambitionierte „Iturriaga Quartett“, das im Jahr 2000 den European Broadcasting Union Wettbewerb gewonnen hat und 2003 in die Künstlerliste des Deutschen Musikrates aufgenommen worden ist.

Information und Musikerlebnis auf erfrischende Weise miteinander verbunden werden, erfährt sich stetig wachsender Beliebtheit.

Das einzigartige Hörerlebnis im Walburgis-Saal auf der Musikinsel und die besondere Atmosphäre der Studiokonzerte ziehen auch in diesem Jahr wieder Künstler von internationalem Rang nach Singen. Programmatisch wird es in dieser Saison drei Konzerte geben.

Die Studiokonzerte mit ihrer Verbindung von Tradition und Gegenwart sind längst kein Geheimtipp mehr, denn die Form der Gesprächskonzerte, in denen

Das „Iturriaga Quartett“, das am 8. Oktober gastiert, ist seit 2004 Mitglied der European Chamber Music Academy. Sein Programm trägt den Titel „Horizonte“ und beinhaltet Werke von Wolfgang A. Mozart, Johannes Brahms, Mario Lavista sowie Abel Ehrlich.

Kolja Lessings Konzert „Johannes Brahms – seine Vorbilder, Freunde und Erben“ wird am Samstag, 3. Dezember, 19.30 Uhr, das zweite Highlight sein. Kolja Lessing zählt zu den vielseitigsten Musikern unserer Zeit.

Als Geiger und Pianist verließ er dem

Ballettschule „Färbe“: Tag der offenen Tür

Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Unterrichtsalts der Singener Ballettschule „Die Färbe“ zu werfen, gibt es am Samstag, 1. Oktober, beim Tag der offenen Tür von 15 bis 18 Uhr.

Schulleiterin und Diplom-Tanzpädagogin Milly van Lit und ihre Mitarbeiterinnen präsentieren gemeinsam mit den Schülern das Unterrichtsprogramm der verschiedenen Leistungsstufen in den Sparten Rhythmisch-tänzerische Frühreziehung für Kinder ab vier Jahre, Klassisches Ballett, Modern Jazz, New Dance und Step-Tanz. Alle Interessierten sind herzlich und unverbindlich zu diesem unterhaltsamen Informationsnachmittag eingeladen.

Die neuen Anfängergruppen beginnen übrigens im Oktober (Vorkenntnisse sind nicht erforderlich).

Jazz Club Singen: „A Living Legend“

Mit dem Saxophonisten und vor allem auch Komponisten Benny Golson kommt am Mittwoch, 12. Oktober, einer der ganz großen der Jazzgeschichte zum Jazzclub in die „Gems“ (Mühlensstraße 13). Mit dabei hat Golson sein europäisches Trio, mit dem er schon seit Jahren zusammenspielt: Antonio Giacca am Piano, Nicola Muresu am Bass und Nicola Angelini am Schlagzeug. Reservierung unter Telefon 07731/66557, Vorverkauf: Buchhandlung „Lesefutter“.

Neues Abitur und Mittlere Reife Praktische Kurse in den Herbstferien

Nach der Einführung neuer Bildungspläne sowie neuer Anforderungen beim Abitur (im allgemeinen Bildungsbereich und im beruflichen Gymnasium) und der Mittleren-Reife-Prüfung herrscht teilweise immer noch große Unsicherheit bei Lehrern, Schülern, Eltern. In den Herbstferien bietet nun die gemeinnützige ABI e.V. Prüfungsvorbereitungskurse für Abiturierenden und Realschüler an. Für Schüler im ländlichen Raum hat die ABI ein besonderes Angebot: Vor Ort können an der eigenen Schule oder am Schulort Sonderkurse eingerichtet werden, wenn ein Raum zur Verfügung gestellt wird und entsprechend großes Interesse der Schüler besteht. In diesem Fall sollen sich die Schulen rechtzeitig mit der ABI in Verbindung setzen. Weitere Infos gibt die ABI-Aktion Bildungsinformation e.V., Alte Poststraße 5, 70173 Stuttgart, unter Telefonnummer 0711/22021630, Fax 0711/22021640, Internet: www.abi-ev.de.

Den Abschluss setzen am Samstag, 18. März, 19.30 Uhr, die Künstler Burkhard Jäckle (Flöte), Isolde Hayer (Violoncello) und Reiko Shizawa-Jäckle (Klavier) mit ihrem Konzert „Kontraste“.

Der Solo-Flötist und die Cellistin der Münchner Philharmoniker bieten zusammen mit der Pianistin Reiko Shizawa-Jäckle ein kontrastreiches Programm mit Werken von J.S. Bach, Beethoven, Haydn, Cage, Zender und Crumb.



Amtliches

Regierungspräsidium Freiburg erstellt Hochwassergefahrenkarten

Vermessung von Gewässerprofilen und Bauwerken

Das Land erstellt zusammen mit den kommunalen Spitzenverbänden in ganz Baden-Württemberg flächendeckend Hochwassergefahrenkarten an den Gewässern mit Hochwassergefahr...

des Regierungspräsidiums Stuttgart im Zeitraum vom 25. Oktober 2005 bis 30. April 2006 Vermessungsarbeiten im gesamten Teilbereichungsgebiet 121, Stockacher Aach, Radolfzeller Aach durchgeführt...

In einem ersten Schritt wurde im Gebiet bereits eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Als nächster Schritt kann hier in Kürze mit der Vermessung vor Ort begonnen werden.

In diesem Rahmen werden im Auftrag

Das Regierungspräsidium Stuttgart bittet darum, den Vertretern der Vermessungsbüros das Betreten der Grundstücke zu ermöglichen. Diese weisen sich auf Nachfrage durch ein Begleitschreiben des zuständigen Regierungspräsidiums aus.

Kindergeld nach Beendigung der Schulzeit

Kindergeldberechtigte, deren Sprösslinge in den kommenden Wochen die reguläre Schulzeit beenden und das 18. Lebensjahr erreicht haben, erhalten Postens von der Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz...

ung der Schule, des Ausbildungsberriebs oder der Hochschule noch nicht immer vorliegen kann, genügt eine schriftliche Erklärung (auch per E-Mail an Konstanz.Familienkasse@arbeitsagentur.de) über die Bildungs- beziehungsweise Ausbildungspläne...

Für arbeitslose Kinder kann Kindergeld nur gewährt werden, wenn diese bei einer Agentur für Arbeit oder einem anderen Leistungsträger (Job-Center/Kommune) arbeitsuchend gemeldet sind.

siert werden. Wenn das Kind noch eine Ausbildungsstelle sucht, so genügt der Nachweis dieser Bemühungen, zum Beispiel durch Vorlage von Bewerbungen oder Ablehnungen.

Weitere Informationen finden Kindergeldberechtigte rund um die Uhr im Internet unter www.familienkasse.de.

Telefonische Auskünfte bietet die Familienkasse der Agentur für Arbeit Konstanz unter der 07531/585-250.

Ordnungsamt:

Appell an Besitzer von Wohnwagen

Die Nutzung der öffentlichen Verkehrsflächen und Parkplätze als „Herbst- und Winterlager“ für Wohnwagen ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Heckenschritt

Die Stadt Singen weist darauf hin, dass Hecken entlang von Gehwegen und Straßen, die in den öffentlichen Raum hineinragen, zurückgeschnitten werden müssen.

Hausnummern sind wichtig

Die Polizei macht die Stadtverwaltung regelmäßig darauf aufmerksam, dass an vielen Häusern die Hausnummern fehlen bzw. sie nicht oder kaum lesbar sind...

gut erkennbar eine Hausnummer angebracht haben.“

Wer als Hauseigentümer sein Haus nicht mit den festgesetzten Nummern versieht, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, müssen die Hausnummern am Grundstückszugang angebracht werden.

Für Fragen steht Andreas Feser von der Stadtverwaltung Singen, Abteilung „Sicherheit und Ordnung“, Telefon 85-620, gerne zur Verfügung.

Wichtiger Hinweis

Bankverbindungen der Stadtkasse Singen (Hohentwiel)

Zahlungen an die Stadtkasse Singen (Hohentwiel) bitten wir ausschließlich auf eines der folgenden Konten zu leisten:

- Sparkasse Singen-Radolfzell
Kontonummer 306512
Bankleitzahl 920 500 35
Postbank Karlsruhe
Kontonummer 5349750
Bankleitzahl 660 100 75

Das Konto bei der Volksbank Singen-Engen eG besteht nicht mehr.

Für Unternehmer

Infos zu Förderangeboten für Unternehmen gibt es auf der homepage der Stadt Singen (www.singen.de, Rubrik „Aktuelles/Ausschreibungen/Sonstiges“).

Folgende Lichträume sind zu beachten:
• 4,50 Meter über der Fahrbahn und
• 2,25 Meter über Rad- und Gehwegen.

Singener Jugendkalender

Infos zum Jugendkalender können telefonisch in den einzelnen Singener Jugendhäusern erfragt werden: Süds Haus, Telefon: 85550; Blaupaul, Telefon 28460; Ju-No, Telefon 31349.

Öffnungszeiten des Kunstmuseums

Dienstag: 10 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch - Freitag: 14 bis 18 Uhr

Samstag und Sonntag: 11 bis 17 Uhr
Feiertag: wie Wochentag

Mehr Sicherheit und Ordnung durch Bürgertipps

Die Abteilung „Sicherheit und Ordnung“ der Stadtverwaltung hat im Rahmen der kommunalen Kriminalprävention ein Hinweistelefon eingerichtet.

ihnen Dinge auffallen, die man im Rathaus dringend wissen sollte. Unter Telefon 85-655 nimmt die Stadt jederzeit Hinweise, Anregungen und Beschwerden entgegen.

Deshalb die dringende Bitte an alle Hauseigentümer: „Bitte sorgen Sie dafür, dass die Häuser eindeutig und

Stadtteile allgemein

Pfarrgemeinde

Sonntag, 2. Oktober, 9 Uhr: Eucharistiefeier in der St. Bartholomäuskirche.

Heilfasten

Die Frauengemeinschaft lädt herzlich zur Teilnahme an der Heilfastenwoche vom 22. bis 29. Oktober, jeweils von 18 bis 21 Uhr, ins Pfarrhaus ein.

TTC Beuren: Yoga für den Rücken

Der TTC Beuren bietet einen Yogakurs für den Rücken an. Durch Bewegung und klassische Yoga-Haltungen bekommt der Körper Flexibilität und Kraft.

Böhligen

Verwaltungsstelle Telefon 22160
Böhligen Fax 52068
E-Mail: singen-boehlingen@t-online.de

Abfuhr Altpapier

Donnerstag, 29. September: Altpapier-tonne.

Rentnergemeinschaft

Die Rentnergemeinschaft besucht Bittelbrunn am Dienstag, 18. Oktober. Abfahrt: 13.15 Uhr am Narrenbrunnen und im Oberdorf.

Sportverein

Fußball
Freitag, 30. September, 18 Uhr: FC Böhligen C - SG Böhligen C2;
Samstag, 1. Oktober, ab 11 Uhr: F-Jugend Spieltag in Gaienhofen;

Problemstoffe

Freitag, 7. Oktober, 12.30 bis 14.30 Uhr: Problemstoffsammlung hinter dem Rathaus bei der Musikhalle.

gendlichen weisen daraufhin, dass der Schrott erst am Samstag ab 8 Uhr an den Straßen bereitgestellt werden soll.

Schleppjagd

Die Jagdgemeinschaft des Reit- und Fahrvereins Böhligen unter der Leitung von Familie Riedinger lädt am Sonntag, 23. Oktober, zur traditionellen Schleppjagd hinter der Hundemete des Süddeutschen Hunting Clubs ein.

Friedingen

Verwaltungsstelle Telefon 45393
Friedingen Fax 791775
E-Mail: singen-friedingen@t-online.de

Alteisen-Sammlung

Der Musikverein führt am Samstag, 15. Oktober, eine Alteisen-Sammlung durch.

Schlepperfreunde: Schautag

Auch wenn die Wetterlage am diesjährigen Schautag der Schlepperfreunde Friedlingen nicht gerade überwältigend war, konnten doch alle geplanten Vorführungen den noch recht zahlreich erschienenen Festbesuchern dargeboten werden.

Vorschau

Freitag, 14. Oktober, 19.30 Uhr: Männerpoker in der Eichenhalle;
Samstag, 15. Oktober, ab 17 Uhr: Der Sportverein lädt zum Schlachtplattessen in die Eichenhalle ein.

Frauengemeinschaft

Nachdem der Jahresausflug nicht stattfinden konnte, besteht die Möglichkeit, am Mittwoch, 5. Oktober, an der Dekanatswallfahrt nach Beuren teilzunehmen.

Jugendabteilung

Freitag, 30. September, 18 Uhr: SG Hausen - Magricos Singen (Spiel in Ehingen);
Samstag, 1. Oktober, ab 10 Uhr: Turnier der F-Jugend in Hilzingen;

Turnverein sucht Helfer

Der Turnverein sucht für das Geräteturnen der Mädchen freiwillige (auch unerfahrene) Helferinnen bzw. -helfer, die aufgeschlossen sind, Spaß am Sport mit Kindern und Jugendlichen haben.

Hausen an der Aach

Verwaltungsstelle Telefon 42851
Hausen an der Aach Fax 789436
E-Mail: singen-hausen@t-online.de

Reblauszunft lädt ein

Der neu gegründete Verein, die Reblauszunft, lädt die Bevölkerung herzlich zum ersten Wein- und Suserfest bei der alten Gemeindehalle ein.

Krabbelgruppe startet

Nachdem wieder Interesse an einer Krabbelgruppe vorhanden ist, bietet Carmen Waibel ab sofort mittwochs von 10 bis 11 Uhr ein Treffen für Kinder bis drei Jahren in der Eichenhalle an.

Angebote für Senioren

Die Feuerwehrgemeinschaft trifft sich zum Kegeln mittwochs am Freitag, 30. September, 15 Uhr, im Gasthaus „Kranz“ in Aach.

Kartenführerschein

Die neuen Kartenführerscheine werden vom Landratsamt immer nach Singen ins Bürgerzentrum zur Abholung gesandt.

Überlingen am Ried

Verwaltungsstelle Telefon 22539
Überlingen am Ried Fax 791773
E-Mail: singen-ueberlingen@t-online.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hohgarten 2, 78224 Singen.

Redaktion: Dr. Michael Hübnert (verantwortlich)
Heidemarie-G. Klauß
Telefon 85-107,
Telefax 85-103, E-Mail: presse.stadt@singen.de

Verantwortlich für den Anzeigenentwurf, Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt, Hadwigerstraße 2a, 78224 Singen,
Tel. 07731/8800-0, Fax 07731/8800-36,
E-Mail: redaktion@wochenblatt.net

Fit für den Winter

Die Skigymnastik mit Rolf Wagner beginnt am Freitag, 7. Oktober, 19 Uhr, in der Riedlichkalle. Die Gymnastik mit Rinkenschule ist für alle Altersstufen - auch Langläufer und Nichtskifahrer - geeignet.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am Freitag, 14. Oktober, veranstaltet die Frauengemeinschaft einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt von 14 bis 15.30 Uhr in der Riedlichkalle.

TSV-Infos

Vom 12. bis 14. Oktober findet in der Riedlichkalle kein Übungsbetrieb statt (wegen Kleidermarkt).

Termine

Mittwoch, 28. September, 19 Uhr: SV Riedheim AH - TSV AH;
Freitag, 30. September, 18 Uhr: TSV Überlingen/Ried - SG Welschingen-Binzingen 2;

Rentnertreffen

Das nächste Treffen der Rentner findet am Mittwoch, 5. Oktober, 14 Uhr, im Gasthaus „Kreuz“ statt.

Kirchliche Nachrichten

Die **StadtOase** ist jeden Montag, Donnerstag und Freitag, 11 bis 17 Uhr, sowie am Mittwoch, 13 bis 17 Uhr, geöffnet (montags von 11 bis 17 Uhr besteht die Möglichkeit zur Eucharistischen Anbetung).

Ein **Jugendgottesdienst** zum Thema „Zeit zum Leben“ findet am Samstag, 1. Oktober, 18 Uhr, in der Herz-Jesu-Kirche statt. Eingeladen sind die Firmanden des Dekanats. Im Anschluss findet eine „Film Surprise“ im Anna-Saal statt.

Bildungszentrum Singen,
Zeiglestraße 4, Telefon 982590

Bioenergetische Körperarbeit nach Alexander Lowen: ab Mittwoch, 5. Oktober. Kurs 1: 17.30 Uhr; Kurs 2: 19.30 Uhr.
Bibel in gerechter Sprache: Was ändert sich bei dieser neuen Übersetzung, werden Frauen sichtbar? Verändert sich das Gottesbild? Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Frauenseelsorge. Tagesseminar am Samstag, 7. Oktober, 14.30 bis 19 Uhr.

Mut ist Tun trotz Angst: Das Seminar zeigt, wie man gut mit kleinen und größeren Ängsten umgehen kann und wie man sie als Verbündete erkennt und nutzt. Kurs mit Carin von Hagen (ab Freitag, 7. Oktober, drei Nachmittage, jeweils 15.30 bis 18.45 Uhr).
Handykurs für Senioren: am Montag, 10. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr.
Papst Benedikt XVI./Kardinal Ratzinger: Einführung ins Christentum. Einführung in das Grundlagenwerk, das 2000 neu aufgelegt wurde (Dienstag, 3. Oktober, drei Abende, jeweils 19.30 Uhr).

Die Psychologische Beratungsstelle bietet ein **Seminar für Frauen ab 55 Jahren** zum Thema „Meine Partnerschaft im Ruhestand“ an. Das Seminar ist für Frauen konzipiert, die eine neue Lebensphase in ihrer Partnerschaft erleben. Termine: 4., 11., 18. und 25. Oktober, jeweils von 15.30 bis 17.30 Uhr. Anmeldung im Sekretariat der Psychologischen Beratungsstelle, Hegaustraße 41, Telefon 63888, Fax 61059, e-mail: singen@efl-sin-ku-ueb.de.

Energieberatung am 29. September

Die monatliche Energieberatung der Stadt Singen und der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg findet am Donnerstag, 29. September, von 17

bis 19 Uhr im Rathaus Singen, Sitzungssaal Stadtpark (2. OG), Zimmer 201, statt. Um Voranmeldung unter Telefon 07533/97310 wird gebeten.

Veranstaltungen auf einen Blick

Vorverkäufe bei Tourist-Info
August-Ruf-Straße 13
Marktpassage 1. OG

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr: „Rendezvous nach Ladenschluss“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Samstag, 1. Oktober, 20 Uhr: „Operation: America“, Bürgersaal, Rathaus Singen

Samstag, 8. Oktober, 19.30 Uhr: „1. Studiokonzert“, Walburgissaal, Schlachthausstraße

Samstag, 8. Oktober: 2. Kneipennacht

in Singen

Samstag, 22. Oktober, 20 Uhr: „Messa da Requiem“, Liebfrauenkirche, Uhlandstraße

Dienstag, 15. November, 20 Uhr: „Der Drost wurde ich gerne Wasser reichen“, Kunsthalle, Ekkehardstraße 23-25

Donnerstag, 22. Dezember, 20 Uhr: „Russische Weihnachtsevree“, Milchwerk Radolfzell

Weiterhin erhältlich: Jahreskarten für die Insel Mainau und die Bodensee-Erlebniskarte für drei, sieben oder 14 Tage.

Die Stadtwerke informieren

Kanalsanierungen stehen an

Im Oktober beginnen Kanalsanierungsmaßnahmen im Uferweg zwischen Lerchenespel und Hummelweg (ab 4. KW). Die Arbeiten dauern zwei Wochen an. Dabei werden in geschlossener und offener Bauweise der sehr flach liegende Hauptkanal und defekte Anschlusskanäle saniert. Radfahrer müssen bei der Durchfahrt mit leichten Behinderungen rechnen.

Im November beginnen Kanalsanierungsarbeiten in der Kleiststraße in

offener Bauweise. Gleichzeitig verlegt man die Gasleitung, die Wasserleitung und die Kabel der Elektroversorgung neu. Die Straße wird vollständig erneuert. Baubeginn ist an der Herzenstraße. Zu Behinderungen wird es für den Durchgangsverkehr kommen, wenn die Arbeiten im Kreuzungsbereich der Hohenhewenstraße, im Januar/Februar 2006 stattfinden. Voraussichtlich dürfen die Arbeiten im Mai 2006 abgeschlossen sein.

NABU-Zentrum Mettnau

Infos zu seinen Veranstaltungen gibt das NABU-Naturschutzzentrum Mettnau, Floerickeweg 2a, 78315 Radolfzell, unter Telefon 07732/12339, Fax 07732/13860 (www.nabu-mettnau.de), nabu.mettnau@t-online.de.

Wohngift-Telefon: 0800/7293600

Die kostenfreie Wohngift-Telefonnummer in Baden-Württemberg hat sich geändert: Die Schadstoff-Experten des Instituts für angewandte Umweltschutz können nun unter 0800/7293600 erreicht werden.

Wochenblatt

SINGEN AKTUELL

Wochenblatt

LESERBRIEFE

Abriss war vorhersehbar

Zum beschlossenen Abriss des Cafe National in Singen wird uns geschrieben:

»Vorhersehbar war die Entscheidung des Bauausschusses, das ehemalige Cafe National zur Zerstörung freizugeben. Wieder verliert die Stadt einen Teil ihrer Geschichte. Wieder wird ein Stück

Grundkurs des Glaubens

Singen (swb). Zu einem »Alpha-Kurs« über grundlegende Fragen des christlichen Glaubens lädt die Friedenskirche Singen, Rielsinger Straße 19 ein. Der Kurs ist überkonfessionell und kostenfrei. Beginn 29. September um 19.30 Uhr. Anmeldungen 07731/61710.

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 14. Oktober wieder in Überlingen am Ried

Singen-Überlingen a. Ried (swb). Am 14. Oktober von 14 bis 15.30 Uhr veranstaltet die katholische Frauengemeinschaft Überlingen a. Ried in der Turnhalle Überlingen a. Ried einen Kinderkleider- und Spielzeugmarkt mit Kaffee und

Kuchenverkauf. Die Annahme ist am Mittwoch, 12. Oktober, von 18 bis 20 Uhr in der Turnhalle. Angenommen werden nur gut erhaltene, saubere und modische Herbst- und Winterbekleidung sowie Spielzeug und Kinderwagen. Zehn

Prozent vom Einkäufer und zehn Prozent vom Verkäufer sind für einen guten Zweck bestimmt. Weitere Infos bei der Anmeldung vom 4. Oktober bis 10. Oktober, ab 13 Uhr, bei Telefon 07731/922060 oder 07731/798063.

Deschners Blatt im Wind

Singen-Bohlingen (swb). Günther Deschner zeigt vom 30. September bis zum 9. Oktober in seiner Galerie in Bohlingen: »Wie ein Blatt im Wind«. Eröffnung Freitag um 19 Uhr. Geöffnet von Mo. bis Fr. 10 bis 19 Uhr, am Wochenende von 12 bis 19 Uhr.

altes Singen vernichtet und durch einen architektonischen Betonraum ersetzt, moderne Alpträume, von denen wir hier schon viel zu viele haben, und gegen die die Bunkerarchitekturen des letzten Krieges ästhetische Meisterwerke fabrizierten. Zukunft braucht Herkunft, aber eine Stadt, die ihre noch junge Geschichte verleugnet, hat auch keine Zukunft. Viel zu viele alte Gebäude sind in den letzten Jahren verschwunden, das alte Dorf hat die GVV kaputtgespart und selbst der Denkmal-

flexibler Lichtschutz!
...selbsttönende ultraleichte Kunststoff Gleitsichtgläser
299,-€
Echte Schaffel-Heuss: 14 78224 Singen

schutz hat nichts genutzt (zum Beispiel bei der Siedlung Körnerplatz, Kunsthäuser...). Die Methode ist immer gleich: Über Jahrzehnte wird nichts in die Bauten investiert, dann jammert man etwas von Wirtschaftlichkeit und dann... Der Beschluss des Ausschusses war vorhersehbar. Und diese Stadt verdient wieder einen Teil ihres Gesichtes, einen Teil dessen, was diese Stadt noch liebenswert macht. Jedem echten Singener blutet das Herz. Mit dem »Natz« verliert Singen wieder ein Stück seiner Identität.

Jochen Söket, Singen

Thomas Philipps
Jetzt auch online-shopping! "shop.thomas-philipps.de"
Gültig ab Do. 29.09.05 Solange der Vorrat reicht! Irrtümer vorbehalten!

| | | | |
|--|--|--|--|
| <p>Design Fussmatte aus Holz- und Gummielementen 75x45x2cm 15,-</p> | <p>Profi Haartrockner 2 Gebälsestufen, mit Diffuser und Formdüse 2000 Watt 8,99 - 7,98</p> | <p>Mirabell Echte Mozartkugeln 200g 1,99 (100g = -99)</p> | <p>Jumbo Pack Herbst-Blumenweihen! 10 Tulpen Triumph Mischung 10/11 20 Krokusse bot. Mischung 5/6 3 Narzissen Osterglocken gelb 12/14 2 Hyazinthen rosa 14/15 15 Traubenhyazinthen 6/7 25 Anemone de Caen 3/4 27 Allium Moly 4/5 = 102 Zwiebeln im Kombipack 5,-</p> |
| <p>Haushaltsauflösungen Entrümpelungen Umzüge & Kleintransporte erledigt für Sie P. Güntert 78315 Radolfzell Tel. 0 77 32 / 5 70 36</p> | <p>Schweizer-Salben z.B. Aloe Vera-Hautbalsam, Schweizer Kräuter-Hautbalsam, Pferde-Balsam, Hornhaut-Balsam, u.v.m. 1,79 (100ml = -72)</p> | <p>Dekostoff 100% Baumwolle, versch. Dessins 300x140cm 2,98 500x140cm 4,98</p> | <p>Laser-Wasserwaage mit Punktstrahl, Linienstrahl, 90° Punktstrahl, höhenverstellbarem Stativ und Drehkreuz 360° 14,95 Mit Stativ und Schutzbrille!</p> |
| <p>Damen oder Herren Regenkombination • wasser- und winddicht • versiegelte Nähte • reflektierende Biesen • versch. Größen Perfekter Schutz gegen Wind und Regen! 19,95</p> | <p>Motorrad-Stiefel hochwertige Ausführung • versch. Farben und Größen je 19,95</p> | <p>Teleskop-Astscherer antihandbeschichtet, Einhandmechanik, extra stabile Ausführung, rostfreie Klängen L bis ca. 115cm 5,-</p> | <p>Freiland-Chrysanthenen in Farben, im ø13cm Topf je 1,-</p> |
| <p>Herren Boxer Shorts 100% Baumwolle, versch. Farben und Größen 2er Set 5,99</p> | <p>Das Proper Waschmittel! für 54 Wäschen 5,94kg 6,98 (1kg = 1,18)</p> | <p>Universal-gartensäge mit 160mm Sägeblatt, aus hochwertigem Stahl, klappbar 3,98</p> | <p>Calluna Sommerheide im 9cm Topf 12 Pflanzen 3,99</p> |
| <p>Fahrrad Heckträger patentiertes Befestigungssystem für fast alle Anhängerkupplungen, geeignet für bis zu 2 Fahrrädern, auch Übersize und Y-Rahmen, inkl. 13-poligem DIN-Stecker, kein Eintrag in die KFZ-Papiere und keine TÜV-Vorführung notwendig! 89,- 68,50 TUV mit EG-BE GS Träger klappbar!</p> | <p>Multifunktions-Gartenhocker zusammenklappbar, auch als Kniestütze verwendbar 60x14x27cm 9,98</p> | <p>Drucksprüher Sprühlanze ca. 38cm, Schlauch ca. 120cm und Feststelltaste 5 Liter 7,98 5,98</p> | <p>Heester Mix - winterhart Kiefer und Laubgehölze, im 9cm Topf Stück 1,50 je 1,99</p> |
| <p>WARSTEINER Party-Dose mit eingebautem Zapfhahn, 4,6% vol. 5 Liter 5,98 (1L = 1,20)</p> | <p>Fleece-Decke versch. Farben 150x200cm je 3,99</p> | <p>MONCHERI 157g (100g = 1,40) 2,29</p> | <p>Kugel-Chrysanthenen versch. Farben, im 3 Liter Topf ø 40-50cm je 1,99</p> |

Fluoreszierende Gartenstecker Blumen
leuchtet im Dunkeln, schafft stimmungsvolle Akzente
H ca. 58cm
7,98
3er Set

Thomas Philipps
Lahr, Mössingen, Schopfheim, Schramberg, Tuttlingen, Überlingen, Waldkirch